

**Ein unvergesslicher Tag für die Bayernfreunde`95 Unterallgäu e.V.
im Vereinsheim Drei Schlegel in Oberschöneck:**

Ein Europameister als Geburtstagsgeschenk

Der FC-Bayern-Fanklub des Rekordmeisters aus Hasberg feierte im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Zur Jubiläumsfeier kommt mit dem portugiesischen Nationalspieler Raphaël Guerreiro ein Bayern-Star zu Besuch.

Von Axel Schmidt

Oberschöneck Es ist eine der Traditionen, die den FC Bayern München in den vergangenen Jahrzehnten so beliebt machte: Jahr für Jahr entsendet der Rekordmeister seine Spieler und Trainer zu einigen ausgewählten Fanklubs im In- und Ausland. Einst als vorweihnachtlicher Besuch gedacht, macht der Spielplan diesen Höhepunkt im Advent mittlerweile einen Strich durch die Rechnung.

Doch ein Besuch eines Bayern-Profis an der Basis ist immer noch etwas ganz Besonderes. Das durfte nun auch der Portugiese im Dienste des FC Bayern, Raphaël Guerreiro, erfahren. Der Europameister von 2016, der erst kurz vor Weihnachten seinen 32. Geburtstag feierte, besuchte am Sonntag den Fanklub „Bayernfreunde 95 Unterallgäu“, der 1995 in Hasberg gegründet wurde.

Für den Fanklub, dessen Ehrenvorsitzender Roland Schwerter als Moderator durch den Nachmittag führte, war es bereits der fünfte Besuch eines Bayern-Stars. Vor Guerreiro hatten schon Willy Sagnol, Sebastian Deisler, Andreas Ottl und Manuel Neuer ihre Visitenkarte abgegeben. Deshalb war das Lob, das Schwerter für Guerreiro am Ende parat hatte, umso höher einzuschätzen: „Ich habe noch keinen netteren, demütigeren und liebenswerteren Bayern-Profi hier bei uns gehabt“, sagte er. „Er hat mich sogar gefragt, ob er nach der Autogrammstunde noch schnell auf die Toilette darf.“

In der Tat zeigte sich der portugiesische Nationalspieler, der sämtliche Fragen auf Englisch beantwortete, ausgesprochen höflich, fannah und geduldig. Ob bei den Geschicklichkeitsspielen wie dem Maßkrug-Zielschießen und Wurfspiel, den Fragen der Kinder zu seiner Karriere oder der abschließenden Autogramm- und Fotostunde – der Profi zeigte sich von seiner besten Seite.

Wie viele Tore er schon für den FC Bayern geschossen hat, konnte



Raphaël Guerreiro schwingt den Taktstock: Der portugiesische Europameister besuchte den Fanklub „Bayernfreunde Unterallgäu“ und begeisterte die Fans auch als Dirigent. Fotos: Axel Schmidt



Direkt vom Training ging es für Raphaël Guerreiro zum Fanklub.



Erna Zech überreichte dem Bayern-Star ein handgemaltes Porträt.



Beim Maßkrug-Zielschießen musste sich Raphaël Guerreiro einem weiblichen Bayern-Fan geschlagen geben.



Einige junge Fans durften dem Bayern-Star Fragen stellen.

er zwar nicht genau beantworten („Sieben oder acht?“), dafür erfuhr er die zahlreichen Fans, dass er mit den Bayern-Kollegen Leon Goretzka, Konrad Laimer sowie mit Thorgan Hazard aus seiner Dortmunder Zeit recht gut befreundet ist.

Natürlich wurde er auch nach dem großen Cristiano Ronaldo gefragt: Wie es denn sei, mit diesem Superstar auf dem Platz zu stehen, wollte Lionel Pflaum aus Mindelheim wissen. Es sei eine Frage, die ihm oft gestellt werde, so Guerreiro. „Es erfüllt einen schon mit Stolz, mit einem Spieler wie Ronaldo zu spielen. Das zeigt, dass man

selber auch sehr gut ist“, sagte Guerreiro.

Er durfte im Anschluss dann auch noch den Taktstock schwingen und die Musikkapelle Ingenried, die den Nachmittag in Oberschöneck musikalisch umrahmte, dirigieren. Ehe sich Guerreiro nach seinem knapp dreistündigen Besuch in Oberschöneck wieder auf den Heimweg machte, erhielt er noch ein besonderes Geschenk: Künstlerin Erna Zecha aus Neuburg/Kammel hat ein besonderes Porträt für den 32-jährigen gezeichnet. „Ich habe schon Bilder von Boateng und Sané gemalt, als die Fanklubs in der Region besuch-

ten“, sagte Zecha. Wie lange sie an diesem Werk saß, wollte sie jedoch nicht verraten. „Es sind schon immer viele Stunden“, sagte sie.

Raphaël Guerreiro war durchaus beeindruckt von diesem Werk und zollte zum Abschied den Fans seinen Respekt: „Ich bin wirklich stolz, ein Spieler des FC Bayern zu sein. Vielen Dank für die herzliche Begrüßung heute. Ich habe es wirklich sehr genossen.“ Ehrliche Worte, die auch den Verantwortlichen des Fanklubs galten, die einen besonderen Tag auf die Beine stellten.

Denn vor Guerreiros Ankunft stand zunächst die ordentliche Ge-

neralversammlung an. Hierbei wurden Karin Heel als Vorsitzende und Nina Riedel als Schriftführerin ebenso wiedergewählt wie die beiden Beisitzer Thomas Ruf und Peter Langhammer. Von den mittlerweile 1611 Mitgliedern durften einige eine Urkunde für ihre langjährige Treue in Empfang nehmen:

- **10 Jahre** Johannes Villingner, Anita Villingner, Christian Konz, Johannes Wille, Pia Eileen Rothmayer, Helena Jäckle, Karin Jäckle, Leonard Wöfl, Gisela Bartschlagger.
- **25 Jahre** Peter Würfel, Johann Riedel, Alois Mayer, Reinhard Maurer.



Bayern-Star zum Anfassen

Raphaël Guerreiro nah bei den Bayernfreunden '95 Unterallgäu

Oberschöneck Die Bayernfreunde '95 Unterallgäu durften sich am vergangenen Sonntag über ein ganz besonderes Geschenk freuen: Raphaël Guerreiro, Defensivspieler des FC Bayern München, besuchte den Fanclub, der vor mehr als 30 Jahren im Kirchheimer Ortsteil Hasberg gegründet wurde und seit 38 nationale wie internationale Titel seines Vereins miterleben durfte. Für die Mitglieder war es ein verspätetes Geburtstags- und Weihnachtsgeschenk – dafür aber umso herzlicher.

Seit nunmehr 40 Jahren pflegt der FC Bayern die Tradition, zum Jahreswechsel Spieler und Verantwortliche zu Fanclubs im In- und benachbarten Ausland zu entsenden, um dort einige unbeschwerte Stunden zu verbringen. Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Verbundenheit und echte Fannähe – gelebtes „Mia san mia“. Auch wenn der enge Spielplan die ursprünglich vorweihnachtlichen Besuche inzwischen erschwert, bleibt ein solcher Termin für Fans und Profis ein besonderes Erlebnis.

Das durfte nun auch Raphaël Guerreiro erfahren. Der Portugiese, Europameister von 2016 und kurz vor Weihnachten 32 Jahre alt geworden, traf in der „Drei Schlegel“-Halle in Oberschöneck auf mehrere hundert Mitglieder der Bayernfreunde sowie befreundeter Fanclubs. Unter den Gästen befand sich auch Kirchheims Bürgermeisterin Susanne Fischer, die die Glückwünsche der Markige-

meinde an den offiziellen Fanclub des größten Vereins der Welt überbrachte.

Für die Bayernfreunde souverän moderiert vom Ehrenvorsitzenden Roland „Role“ Schwerter, war es der fünfte Besuch eines Bayern-Stars. Vor Guerreiro hatten bereits Willy Sagnol, Sebastian Deisler, Andreas Ottl und zuletzt im Dezember 2018 Manuel Neuer ihre Visitenkarte im Unterallgäu abgegeben. Wie seine Vorgänger wurde auch Guerreiro am Ende seines dreistündigen Aufenthalts zum Ehrenmitglied ernannt. „Ich habe noch keinen netteren, demütigeren und liebenswerteren Bayern-Profi hier bei uns gehabt“, lobte „Role“ Schwerter, der 28 Jahre lang erster Ansprechpartner der Bayernfreunde war.

Der portugiesische Nationalspieler präsentierte sich ausgesprochen höflich, fannah und geduldig. Einige Fragen der Kinder beantwortete er auf Englisch, übersetzt von Kevin Braummüller, der seine kurzfristige Aufgabe trotz anfänglicher Nervosität souverän meisterte. Ob beim Maßkrug-Zielschießen, beim Würfelspiel oder während der abschließenden Autogramm- und Fotostunde – Guerreiro zeigte sich bodenständig und stets mit einem Lächeln im Gesicht.

Und er durfte sogar den Taktstock schwingen und die Musikkapelle Ingenried dirigieren, die den Nachmittag in Oberschöneck musikalisch umrahmte. Dirigent Ludwig Stechele, ein eingefleischter Löwen-Fan, hatte mit den Musi-

kerinnen und Musikern – darunter Tussenhausens Bürgermeister Johannes Ruf als Gastspieler – eigens die Vereins hymne „Stern des Südens“ einstudiert.

Bevor sich Guerreiro wieder auf den Heimweg machte, erhielt er ein besonderes Präsent: Die Künstlerin Erni Zecha aus Neuburg an der Kammel hatte ein Porträt des 32-Jährigen angefertigt. Grundlage ihrer tagelangen Arbeit war Guerreiros Autogrammkarte. „Ich habe schon Bilder von Jérôme Boateng und Leroy Sané gemalt, als sie Fanclubs in der Region besuchten“, erzählte sie. Sichtlich bewegt zeigte sich der Bayern-Profi von dem Kunstwerk und verabschiedete sich mit ehrlichen Worten: „Ich bin wirklich stolz, ein Spieler des FC Bayern zu sein. Vielen Dank für die herzliche Begrüßung. Ich habe es wirklich sehr genossen.“ Worte, die auch den Verantwortlichen des Fanclubs galten, die diesen Tag organisiert hatten.

Zuvor hatte die 31. Generalversammlung des Vereins stattgefunden. Beim Tätigkeitsbericht wurde Rückschau gehalten. Die Vorsitzende Karin Heel verkündete stolz einen erneuten Mitgliederzuwachs auf nunmehr 1611 Personen. Bei den Neuwahlen, geleitet vom Ehrenmitglied Hans „Wasi“ Wassermann, wurden Heel als Vorsitzende und Nina Riedel als Schriftführerin ebenso in ihrem Amt bestätigt wie die beiden Beisitzer Thomas Ruf und Peter Langhammer.



Gekonnt moderierte der Ehrenvorsitzende der Bayernfreunde '95 Unterallgäu, Roland „Role“ Schwerter (rechts), den Nachmittag mit dem portugiesischen Nationalspieler Raphaël Guerreiro (links).



Die Mehrzweckhalle des Vereinszentrums „Drei Schlegel“ in Oberschöneck war nahezu auf den letzten Platz gefüllt.



Der bodenständige Bayernstar gab geduldig Autogramme und erfüllte stets mit einem Lächeln diverse Fotowünsche. Fotos: mcb



Die Vorstandschaft der Bayernfreunde '95 (von links) Bernhard Horn, Reinhold Knie, Benjamin Hörmann, Karin Heel, Peter Langhammer, Christian Reiser, Daniel Michler und Thomas Ruf heißen Raphaël Guerreiro (3. von links) im Unterallgäu willkommen.

Wir, die Vorstandschaft der Bayernfreunde '95 Unterallgäu e.V., bedanken uns bei ALLEN die diesen Tag durch Ihre Hilfe, Unterstützung und Anwesenheit zu einem tollen Erlebnis haben werden lassen.

Quelle: Mindelheimer Zeitung und Unterallgäu Rundschau